

Deutscher IT-Sicherheitskongress Call for Papers

[9.7.2018] Für den Deutschen IT-Sicherheitskongress 2019 sucht das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) kreative, praxisnahe und verständliche Beiträge. Die Themen reichen von der 5G-Technologie über die Blockchain oder die Digitalisierung der Verwaltung bis hin zum Schutz kritischer Infrastrukturen.

IT-Sicherheit als Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung: Unter diesem Motto findet der 16. Deutsche IT-Sicherheitskongress (21. bis 23. Mai 2019, Bonn) statt. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sucht nun kreative, praxisnahe und verständliche Beiträge für den Kongress im kommenden Jahr. Denkbare Themenbereiche seien etwa die 5G-Technologie und mobile Kommunikation, Distributed-Ledger-Technologien wie die Blockchain, Trends, Prävention, Detektion und Reaktion bei Cyber-Angriffen, die Digitalisierung der Verwaltung, der Schutz kritischer Infrastrukturen, das Internet of Things, sichere Identitäten, das Management von Informationssicherheit, künstliche Intelligenz, die Sicherheit im Zahlungsverkehr der Zukunft, die Virtualisierung und Cloud Computing oder die Zertifizierung und Zulassung in der Digitalisierung. Die Vortragsanmeldung mit Gliederung und Kurzfassung ist bis zum 31. August 2018 möglich.

Wie das BSI berichtet, zählte der Kongress im Jahr 2017 über 600 Fachbesucher. Drei Tage lang diskutieren die Teilnehmer über den Stand der nationalen Entwicklung zur IT-Sicherheit. Das Thema soll dabei aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet sowie Lösungsansätze vorgestellt und weiterentwickelt werden. Eine begleitende Ausstellung ergänze das Vortragsprogramm. (ve)

Weitere Informationen zum Call for Papers (Deep Link)

Stichwörter: Kongresse, Messen, IT-Sicherheit, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)